

# Sechs Anregungen, wie wir immer an den Erretter denken können

**Elder Gerrit W. Gong**  
vom Kollegium der Zwölf Apostel

Jede Woche geloben wir beim Abendmahl, immer an den Erretter zu denken. Es gibt zahlreiche Schriftstellen zum Wort *denken* oder ähnlichen Begriffen, und ich greife auf einige wenige zurück, um sechs Anregungen zu geben, wie wir immer an Jesus denken können.

Erstens: Wir können dadurch immer an ihn denken, dass wir auf seine Bündnisse, Verheißungen und Zusicherungen bauen.

Zweitens: Wir können dadurch immer an ihn denken, dass wir unser Leben lang dankbar seine Hand anerkennen.

Drittens: Wir können dadurch immer an ihn denken, dass wir auf diese Zusicherung des Herrn bauen: „Wer von seinen Sünden umgekehrt ist, dem ist vergeben, und ich, der Herr, denke nicht mehr an sie.“ (LuB 58:42.)

Viertens: Christus fordert uns auf, daran zu denken, dass er uns jederzeit willkommen heißt.

Fünftens: Beim Abendmahl können wir sonntags immer an ihn denken. Gegen Ende seines irdischen Wirkens und zu Beginn seines Wirkens nach der Auferstehung nahm der Erretter beide Male Brot und Wein und

forderte uns auf, an seinen Leib und an sein Blut zu denken.

Beim Abendmahl bezeugen wir Gottvater, dass wir willens sind, den Namen seines Sohnes auf uns zu nehmen und immer an ihn zu denken und seine Gebote, die er uns gegeben hat, zu halten, damit sein Geist immer mit uns sei (siehe Moroni 4:3; 5:2; LuB 20:77,79).

Und schließlich sechstens: Der Heiland fordert uns auf, immer an ihn zu denken, wie auch er immer an uns denkt.

Unser Erretter verkündet:

„Und selbst wenn [eine Frau ihr Kindlein] vergisst: Ich vergesse dich nicht.

Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.“ (Jesaja 49:15,16; siehe auch 1 Nephi 21:15,16.)

Er bezeugt: „Ich bin es, der emporgehoben wurde. Ich bin der Sohn Gottes.“ (LuB 45:52.)

Ich gebe demütig Zeugnis und bete darum, dass wir immer an ihn denken – allzeit und in allem und überall, wo auch immer wir uns befinden (siehe Mosia 18:9). ■

*Nach einer Ansprache bei der Frühjahrs-Generalkonferenz 2016*



Geboren in  
**Redwood City**  
in Kalifornien



Am 31. März 2018 wurde  
er als Mitglied des

**Kollegiums der  
Zwölf Apostel**  
bestätigt.



Er hat 4 Kinder  
und 3 Enkel.



Im Januar 1980  
heiratete er  
Susan Lindsay im  
**Salt-Lake-  
Tempel**

Auf die Empfehlung  
eines Trainers hin  
bewarb er sich um  
die Aufnahme in die

**Fußball-  
mannschaft**  
seiner Schule und  
hatte große Freude  
an diesem Sport.



1986 war er Assistent im  
US-Außenministerium in Washington D. C.



Er war Missionar in der  
Taiwan-Mission Taipeh.